www.lfl.at

SERVICE ANGEBOTE

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Landesverband für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung in Oberösterreich

Auf der Gugl 3, A-4021 Linz

Tel.: 050 6902 1347

Fax: 050 6902 91347

E-Mail: office@lfl.at

Facebook: www.facebook.com/lfl.ooe

Website: www.lfl.at

Bildnachweis: LfL Oberösterreich, Lichtlinien - Alexander Kaiser, www.lichtlinien.at

Covergestaltung: LfL Oberösterreich, Titelbild - KI-Bild generiert mit Hilfe von Canva, generiert von LfL Oberösterreich

Genderhinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns stellenweise die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

© 2024 LfL Oberösterreich bzw. bei den Autoren.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

VERLÄSSLICH

INNOVATIV

UNABHÄNGIG

Vorwort

LfL - moderne Dienstleistungen für oberösterreichische Landwirte und Schlachtbetriebe

Seit 85 Jahren steht der Landesverband für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung in OÖ im Dienste der Bauernschaft und seine Geschichte ist untrennbar mit der Entwicklung der Landwirtschaft verbunden. Seit den Anfängen im Jahr 1939 hat sich der LfL zu einem serviceorientierten Dienstleistungsunternehmen entwickelt und ist ein Symbol für Beständigkeit, Qualität und Innovation geworden. Heute steht der LfL fest etabliert als führender Anbieter in der unabhängigen Qualitätssicherung von Milch und Fleisch in Oberösterreich.

Die Einführung neuer Technologien und Innovationen begleitet uns täglich. Die Modernisierung der Stall– und Melktechnik, Einsatz von KI am Schlachthof und die digitale Datenaufbereitung sind Themen, die wir im Sinne unserer Mitglieder und Kunden stets weiterentwickeln. Um hier zeitgemäßes Service bieten zu können, beteiligen wir uns an nationalen sowie internationalen Projekten.

Um unsere zahlreichen Dienstleistungen in hoher Qualität anbieten zu können, ist gut qualifiziertes Personal die Grundvoraussetzung. Der LfL beschäftigt in ganz Oberösterreich über 200 Personen und ist ein wichtiger, regionaler Arbeitgeber. An dieser Stelle möchten wir all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für die tägliche Arbeit vor Ort aussprechen.

Während wir stolz auf unsere Vergangenheit zurückblicken, richten wir unseren Blick auch auf die Zukunft. Mit einem klaren Bekenntnis zu Qualität, Service und Innovation sind wir bereit, die Zukunft aktiv zu gestalten und weiterhin einen positiven Beitrag zur Landwirtschaft zu leisten.

Thomas Hartl

Obmann

DI Markus Koblmüller

Geschäftsführer

Leistungsprüfung

Derzeit wird durch den LfL auf rund **3.700 Mitgliedsbetrieben und bei 144.700 Milchkühen, -schafen und –ziegen (Stand: 31.03.2024)** die Milchleistungsprüfung durchgeführt. Die Kontrollen erfolgen auf internationalem Standard gemäß den aktuellen ICAR-Richtlinien.

Bei den neun bis elf jährlichen Betriebsbesuchen werden Milchmenge, Milchinhaltsstoffe, Melkbarkeit und Melkverhalten der Einzeltiere ermittelt. Durch die Erfassung von Belegungen, geburtsnahen Beobachtungen, Abgangsursachen, Hornstatus und tierärztlichen Diagnosen stehen dem Betrieb aussagekräftige Daten für das betriebliche Management zur Verfügung. Von jedem laktierenden Tier wird eine Milchprobe genommen, wobei in weiterer Folge Fett, Eiweiß, Zellzahl und Harnstoff ausgewertet werden.

Die rasche Daten- und Probenübermittlung ermöglicht die Auswertung der Milchproben bereits wenige Tage nach dem Betriebsbesuch. Diese Daten werden in einem Tagesbericht übersichtlich aufbereitet und per E-Mail oder auf Wunsch per Post an den Betrieb übermittelt. Selbstverständlich stehen alle Ergebnisse der Probemelkungen auch online im LKV-Herdenmanager und in der RDV-Mobil App zur Verfügung.
Durch die Mitgliedschaft beim LfL ergeben sich zahlreiche Vorteile für die Betriebe:

- Geplanter Zuchtfortschritt
- Sichere Datengrundlage für das Herdenmanagement (z.B. Anpassung der Futterration und Überwachung der Tiergesundheit anhand der Milchinhaltsstoffe)
- Höherer Milchpreis durch Lieferung von Molkereimilch mit höheren Inhaltsstoffen bei optimaler Qualität
- Höhere Wertschöpfung durch Zuchtviehverkauf
- Nutzung des Kontrollkostenzuschusses bei Teilnahme am Qualitätsprogramm Q^{plus} Kuh
- Aktuelle Informationen durch regelmäßige Fachgespräche

Unverbindliche Schnupperkontrolle - jetzt anmelden

Um einen Einblick in die Vorteile einer Mitgliedschaft zu bekommen, bietet der LfL eine kostenlose und unverbindliche Schnupperkontrolle an. Nähere Information und Anmeldung: T: 0732/6902 1514 oder M: office@lfl.at

QUALITÄTSPROGRAMM Q^{PLUS} KUH

Durch das Qualitätsprogramm Qplus Kuh erhalten Betriebe unter Leistungsprüfung einen erheblichen Teil der Kontrollkosten rückerstattet. Bei folgenden Mitgliedergruppen und Parametern sind bei Teilnahme zusätzliche Maßnahmen zu setzen:

Milchkühe	Dreistufiger Ketoseindex, Zellzahl
Schafe, Ziegen	Fett-Eiweiß-Quotient, Zellzahl
Fleischrinder	Zwischenkalbezeit, Totgeburtenrate
Jungviehaufzucht	Aufzuchtverluste

FLEISCHLEISTUNGS-PRÜFUNG UND JUNG-VIEHAUFZUCHT

Im Rahmen der Fleischleistungsprüfung finden pro Jahr zwei Betriebsbesuche statt, bei denen die Wiegung der Jungtiere erfolgt. Im Bereich der Jungviehaufzucht finden pro Jahr drei Betriebsbesuche statt um die Belegungen sowie weitere wichtige Daten zu erfassen. Den Mitgliedern stehen alle Herdenmanagementprogramme des LfL kostenlos zur Verfügung. Vor allem die RDV-Mobil App bietet mit der Funktion der AMA-Tiermeldungen und einer übersichtlichen Tierliste eine wertvolle Unterstützung für das Herdenmanagement. Die Kennzahlen aus der Leistungsprüfung verstehen sich als Entscheidungshilfe für betriebliche Ausrichtung, wirtschaftliche Betriebsführung sowie züchterischen Erfolg.

TARIFE (ab 01.01.2024)

Mitgliedsbeiträge		
Milchleistungsprüfung bei Kühen	€ 216,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 47,80	pro Kuh/Jahr
Jungviehaufzuchtkontrolle	€ 65,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 8,00	pro Kalbin/Jahr
Milchleistungsprüfung bei Schafen und Ziegen	€ 144,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 20,90	pro Muttertier/Jahr
Fleischleistungsprüfung bei Mutterkühen	€ 85,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 16,10	pro Kuh/Jahr

Kontrollkostenzuschüsse Q^{plus} Kuh		
Milchkühe	ca. € 33,50	pro Kuh/Jahr
Jungviehaufzucht	ca. € 6,00	pro Kalbin/Jahr
Schafe und Ziegen	ca. € 15,00	pro Muttertier/Jahr
Fleischrinder	ca. € 14,00	pro Kuh/Jahr

Gründungsjahr:

1939

82% unserer Mitglieder nutzen die RDV-Mobil App

4.274

Mitglieder

204

Mitarbeiter*innen

37,1 Kühe

hält der durchschnittliche Milchviehbetrieb in Oberösterreich

2.754

Trinkwasser-untersuchungen

Herdenmanagement – online und per App

Die Digitalisierung ist in der Landwirtschaft angekommen und gewinnt zunehmend an Bedeutung. LfL-Mitgliedern stehen folgende hochwertige Herdenmanagementprogramme kostenlos zur Verfügung.

LKV Herdenmanager

In diesem Onlineprogramm sind alle Leistungsdaten aktuell abrufbar. Übersichtlich gestaltete Auswertungen und Listen ermöglichen dem Landwirt einen guten Überblick über seine Herde und geben Auskunft, ob Handlungsbedarf besteht. Über diese vielseitige Anwendung ist es u.a. möglich, Wochenpläne zu erstellen, die die tägliche Arbeit erleichtern. Tiere zum Besamen, Trockenstellen und Abkalben sind somit auf einen Blick ersichtlich. Besamungen, Beobachtungen und Diagnosen können mit nur wenigen Klicks erfasst und ausgewertet werden. Miteingebunden ist auch die Anwendung KetoMIR. Durch einen dreistufigen Indikatorwert werden ketosegefährdete Tiere ermittelt und entsprechende Maßnahmen können frühzeitig eingeleitet werden. Der Einstieg erfolgt über das RDV-Portal: www.lfl.at

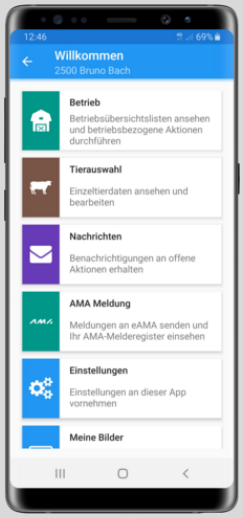
Die RDV-Mobil App muss vor dem ersten Einstieg freigeschaltet werden. Info und Freischaltung: 0732 - 6902 DW 1514 oder office@lfl.at

Nachrichtenmodul

Das Nachrichtenmodul im RDV-Portal ist Ihr persönliches Postfach. Hier werden aktuelle Verbandsinformationen sowie alle Berichte der Leistungsprüfung gespeichert. Seit Februar 2020 erhalten Mitgliedsbetriebe auf diesem Weg auch ihre Rechnung.

OptiBull

Der Anpaarungsplaner „OptiBull“ ist eine Applikation der Zuchtverbände und steht ebenfalls im RDV-Portal für Mitgliedsbetriebe kostenlos zur Verfügung. Diese Anwendung ermöglicht es, die am besten geeigneten Stiere für die Kühe auszuwählen - mit wenigen Klicks zum züchterischen Fortschritt. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Zuchtverband.



RDV-Mobil App downloaden:

Download für Android

Download für IOS

RDV-Mobil App

Diese Anwendung unterstützt die Landwirte bei der täglichen Arbeit im Stall. AMA-RinderNet Meldungen sowie Ohrmarkenbestellungen können vor Ort in nur wenigen Schritten über das Smartphone durchgeführt werden. Weiters ist es möglich, Besamungen schnell und unkompliziert über die App zu erfassen - so ist man immer am aktuellen Stand. Zudem sind alle wichtigen Einzeltierdaten wie z.B. die Abstammung und Leistungsdaten mobil im Stall abrufbar - das erspart Zeit und Schreibarbeit.

Klauenprofi

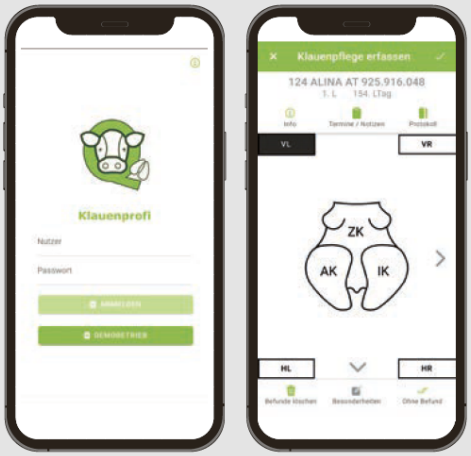
Mit dieser App können Sie die Klauenpflege Ihrer Rinder schnell und einfach dokumentieren. Hinterlegt sind dafür die Klauenbefunde nach dem ICAR Atlas für Klauengesundheit, sowie die verschiedenen Mortellaro Stadien aus dem Appendix. Durch die Anbindung an den Rinderdatenverbund (RDV) steht Ihnen Ihr gesamter Tierbestand jederzeit tagesaktuell zur Verfügung.

KLAUENPROFI APP

Download für Android

Download für IOS

Einblicke in die APP:



Effizienzrechner

Nicht immer ist die Kuh mit der höchsten Milchleistung gleichzeitig auch das effizienteste Tier im Stall. Die Tiergesundheit, Tierarztkosten, Medikamente und zahlreiche Managemententscheidungen haben Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit. Im Effizienzrechner werden diese Zusammenhänge visualisiert, einzeltierbezogen dargestellt und ein Wert ermittelt, der auf einen Blick zeigt, welche Kühe die „Cashcows“ sind.

Futterrationsberechnung

Zur Optimierung der Futterration steht diese Anwendung im RDV-Portal zur Verfügung. Die Daten der Leistungsprüfung fließen automatisch in die Berechnung mit ein.

Nutzen Sie in diesem Zusammenhang das unabhängige Angebot der Beratungsstelle Rinderhaltung: 0732/6902 DW 1650, rinderhaltung@lk-ooe.at.

EMED - Elektronisches Medikamentenbuch

Diese Anwendung ermöglicht die elektronische Dokumentation des Arzneimittelanwendungs-, Arzneimittelabgabe- und Arzneimittelrückgabebelegs und ersetzt einerseits die handschriftliche Dokumentation und erfüllt andererseits die gesetzlichen Aufzeichnungspflichten. Durch die elektronische Dateneingabe sparen sich Landwirt als auch Tierarzt einiges an Verwaltungsaufwand.

DSGVO-Verwaltung

In diesem Modul des LKV-Portals bestimmen Landwirt*innen selbst, welche Daten Sie über Schnittstellen weitergeben möchten.

Genomik-Portal

Das RDV Genomik-Portal dient zur Erfassung von Genotypisierungs-Anträgen (mit anschließender Zuchtwertschätzung oder nur zur Abstammungsprüfung) durch ZVB-, LKV-Mitarbeiter*innen oder direkt durch die Betriebe. Ebenso wird der Probenverlauf dargestellt und das Ergebnis der Abstammungsprüfung angezeigt. Das Genomik-Portal ist eine Anwendung der Zuchtverbände. Vor dem erstmaligen Einstieg ist eine Freischaltung durch den LfL erforderlich.

Klassifizierung

Tagtäglich arbeiten die Mitarbeiter des LfL als unabhängige Sachverständige auf den heimischen Schlachtbetrieben, um für Landwirte wie auch Schlachthofbetreiber verlässliche und neutral erhobene Daten zu liefern.

Im Jahr 2023 wurden so 1.687.156 Schweineschlachtkörper und 188.191 Rinderschlachtkörper durch die Mitarbeiter des LfL klassifiziert. Die Anzahl der Rinderschlachtungen reduzierte sich hierbei um 0,7 % und die Schweineschlachtzahlen nahmen sogar um 4,0 % ab.

Neben den reinen Schlachtzahlen lohnt sich aber auch der Blick auf die Auslobung von Markenprogrammen: Bei 86% der Schweineschlachtkörper und 75% der Rinderschlachtkörper wurde mindestens ein Markenprogramm ausgelobt. Den größten Anteil macht in beiden Bereichen das AMA Gütesiegel aus. Die Auslobung des Markenprogramms erfolgt genauso wie die Feststellung der Handelsklasse durch den zuständigen Klassifizierer, wobei eine Vielzahl an Prüfungen durchgeführt werden.

ÖFK

Für jeden Schlachtkörper wird ein Klassifizierungsprotokoll erstellt, welches die Grundlage für die Abrechnung zwischen Landwirt und Schlachtbetrieb bildet. Alle Daten stehen Ihnen tagaktuell auf der Homepage der Österreichischen Fleischkontrolle GmbH (ÖFK) zur Verfügung. Der Einstieg erfolgt mit der Betriebsnummer und eAMA-Pincode oder ID-Austria. Ab sofort ist es möglich, eine E-Mailverständigung zu aktivieren. Dadurch erhalten Sie eine Email, sobald die aktuellen Klassifizierungsdaten verfügbar sind.

Sie haben Fragen zur Schlachtkörperklassifizierung?
Wir sind gerne für Sie da:

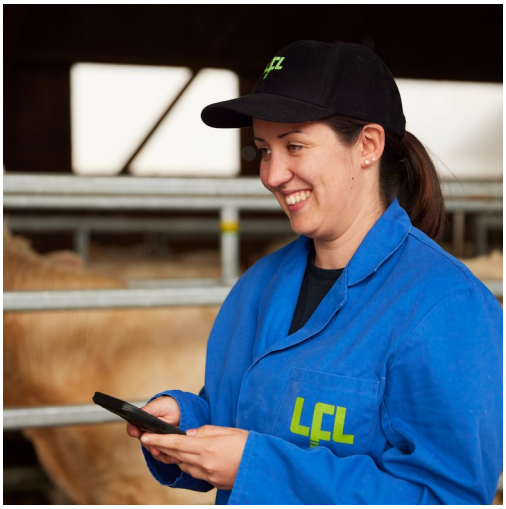
Überkontrollore	
Josef Heigl	0664/96 72 213 josef.heigl@lfl-ooe.at
Johann Pernegger	0664/51 58 971 johann.pernegger@lfl-ooe.at

Arbeiten beim LfL

Als klassisches Dienstleistungsunternehmen steht und fällt alles mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich ihr Bestes geben – und zwar entweder direkt vor Ort auf den landwirtschaftlichen Betrieben und am Schlachtbetrieb oder im Hintergrund als wichtige Ansprechpartner im Büro, der Gebietsbetreuung und als Überkontrollor. Auf allen Positionen wird täglich daran gearbeitet für unsere Kunden eine verlässliche, zeitgemäße und wertvolle Dienstleistung anzubieten.

Abwechslungsreich und vielseitig

Die verschiedenen Arbeitsbereiche im LfL versprechen einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Einer unserer großen Vorteile, die wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten können, ist ein staufreier Arbeitsplatz in der eigenen Region. Neben der flexiblen Arbeits- und Urlaubseinteilung, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Sicherheit in einem traditionsreichen Unternehmen tätig zu sein, wird der Zusammenhalt und das familiäre Betriebsklima sehr geschätzt.



Wen wir suchen

In erster Linie sollen Bewerberinnen und Bewerber ehrliches Interesse an der Landwirtschaft sowie an der Qualitätssicherung heimischer Lebensmittel mitbringen. Durch die umfangreiche Einschulung und weiterführende Bildungsmaßnahmen ist es auch Quereinsteigern möglich, das nötige Fachwissen aufzubauen.

Schnuppertag

Gerne bieten wir interessierten Personen einen Schnuppertag an, um die Tätigkeiten vor Ort besser kennenzulernen.

Interessiert?

Wir stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung: office@lfl.at, T: 050/6902 1504

Serviceangebot Untersuchungen

Viele Dienstleistungen aus einer Hand

Weit über die klassische Milchleistungsprüfung hinaus, bieten wir zahlreiche Untersuchungsmöglichkeiten an, mit denen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützen möchten. Der LfL versteht sich in diesem Bereich als Dienstleister und arbeitet mit akkreditierten Laboren zusammen.

Trinkwasser-untersuchung

Grundsätzlich ist eine Trinkwasseruntersuchung für jeden land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Oberösterreich möglich. Je nach Wunsch und Vorschrift wird ein Lokalaugenschein, eine chemisch-physikalische oder bakteriologische Untersuchung getrennt oder im Paket durchgeführt. Diese Untersuchungen finden seit jeher im akkreditierten Labor Agrolab in Meggenhofen statt. Von der Probenentnahme bis zur Laboranalyse wird am neuesten Stand der Technik gearbeitet.

Folgende Trinkwasseruntersuchungen werden vom Land OÖ gefördert:

- **Direktvermarkter – jährlich:** Lokalaugenschein der Anlage sowie chemische, physikalische und bakteriologische Untersuchung
- **Milcherzeuger – alle 3 Jahre:** bakteriologische Untersuchung
- **Imker – alle 3 Jahre:** Lokalaugenschein der Anlage sowie bakteriologische Untersuchung

Sollte der letzte Befund nicht in Ordnung gewesen sein, ist vom Betrieb selbst eine Nachuntersuchung anzumelden. Nachuntersuchungen sind immer kostenpflichtig.

Grundfutter-untersuchung

Für eine bedarfsgerechte Fütterung ist die Kenntnis über die Inhaltsstoffe des Grundfutters unerlässlich. Eine Futtermitteluntersuchung gibt Aufschluss über die Inhaltsstoffe und ist die Basis für die Ergänzung mit Energie-, Eiweiß- und Mineralfutter. Diese Erkenntnisse helfen dabei, mögliche Nährstoffungleichgewichte zu erkennen und zu vermeiden. Die Silageproben werden vor Ort vakuumiert, bei Heu werden nach den Schnitten getrennt aus dem gesamten Futterstock Proben gezogen. Diese werden anschließend mit einem Begleitschreiben versehen und an das Futtermittellabor Rosenau übermittelt. Anschließend wird der Befund per E-Mail oder Post zugestellt. Zusätzlich steht das Ergebnis online in der Befunddatenbank zur Verfügung und wird nach Zustimmung durch den Landwirt in das RDV -Rationsberechnungsprogramm übernommen.

Trächtigkeitstest

Mit dem Trächtigkeitstest aus der Milch bieten wir eine unkomplizierte und stressfreie Möglichkeit an, Kühe, Schafe und Ziegen untersuchen zu lassen. Bereits 28 Tage nach der letzten Besamung kann mittels IDEXX-Test die Trächtigkeit überprüft werden. Der klare Vorteil besteht darin, dass das Tier nicht fixiert werden muss und die Probenahme schnell und unkompliziert durchgeführt werden kann. Analysiert wird die Milchprobe im TGD-Labor Ried. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird dieses per SMS und Email zugestellt und ist bei entsprechender Zustimmung auch im LKV -Herdenmanager und in der RDV-Mobil App verfügbar.

Bakteriologische Milchuntersuchung

Eutererkrankungen spielen in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit eine wesentliche Rolle für den Milchviehbetrieb. Mit dem Serviceangebot der bakteriologischen Milchuntersuchung möchten wir Betriebe in diesem wichtigen Bereich unterstützen. Die Analyse der Milchprobe erfolgt im TGD-Labor Ried. Die Ergebnisse stehen per Email, im LKV Herdenmanager und in der RDV-Mobil App zur Verfügung. Es wird derzeit daran gearbeitet, dass das Antibiogramm über eine Schnittstelle in den LKV Herdenmanager übernommen wird. Das dient dem Betrieb und seinem Tierarzt als Hilfestellung um Antibiotika-Resistenzen schneller zu erkennen und die Erreger gezielter mit Antibiotika zu behandeln.

Abstammungskontrolle

Die Abstammungskontrolle mittels genomischer Untersuchung oder Mikrosatelliten-DNA ist ein Bestandteil der Leistungsprüfung. Bei rund 16.000 Tieren in OÖ wurde 2023 die Abstammung kontrolliert. Bei den untersuchten Tieren handelt es sich u.a. um wertvolle Zuchttiere und Embryotransfers. Weiters bieten wir bei Generhalterrassen an, die Tiere im Zuge einer Wiegung zu beproben und die Gewebeohrmarke an das Labor zu übermitteln.

Die Bestätigung der Elterntiere mittels genomischer Untersuchung gilt als anerkannte und genaue Methode bei reinrassigen sowie Kreuzungstieren der Rassen FL/BV und hat den Vorteil, dass im Zuge der Abstammungskontrolle auch ein genomischer Zuchtwert berechnet wird. In den meisten Fällen können Abstammungskonflikte rasch geklärt werden. Sollte es jedoch zu einem stark erhöhten Arbeitsaufwand kommen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 41,40 verrechnet.

Tupferproben für Melkroboterbetriebe

Diese Probe wird an den Melkbechern sowie der Reinigungsbürste entnommen und anschließend im Labor auf ihren Keimgehalt untersucht. Durch eine regelmäßige Überprüfung der Keimbelastung kann die Funktionstüchtigkeit der Zwischendesinfektion kontrolliert und eine mögliche Verschleppung von Mastitiserregern verringert werden. Für Mitgliedsbetriebe des LfL wird diese Dienstleistung kostenlos angeboten. Die Untersuchung der Tupferprobe im Labor ist zudem für TGD-Mitglieder ebenfalls kostenlos.

„Unser Anspruch ist es, unsere Mitgliedern und Kunden mit unseren attraktiven und zeitgemäßen Dienstleistungen wirtschaftlich erfolgreicher zu machen, unser entscheidendes Kapital dabei sind unsere rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort.“

Obmann Thomas Hartl

Einzelkuhkontrolle

Bei Bedarf bieten wir eine Einzelkuhkontrolle an. Dies wird vor allem dann in Anspruch genommen, wenn es schnell gehen muss, wie beispielsweise bei Eutererkrankungen oder bei Anmeldung zur Versteigerung.

Alle Tarife auf einen Blick

Mitgliedsbeiträge (ab 01.01.2024)		
Milchleistungsprüfung bei Kühen	€ 216,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 47,80	pro Kuh/Jahr
Jungviehaufzuchtkontrolle	€ 65,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 8,00	pro Kalbin/Jahr
Milchleistungsprüfung bei Schafen und Ziegen	€ 144,00	pro Betrieb/Jahr
	€ 20,90	pro Muttertier/Jahr
Fleischleistungsprüfung bei Mutterkühen	€ 85,00	pro Betrieb/Jahr
	€16,10	pro Kuh/Jahr

Kontrollkostenzuschüsse Q^{plus} Kuh (ab 01.01.2024)		
Milchkühe	ca. € 33,50	pro Kuh/Jahr
Jungviehaufzucht	ca. € 6,00	pro Kalbin/Jahr
Schafe und Ziegen	ca. € 15,00	pro Muttertier/Jahr
Fleischrinder	ca. € 14,00	pro Kuh/Jahr

VERLÄSSLICH.

Alle Tarife verstehen sich inkl. 20% USt. (ab 01.01.2024)	
11 Jahreskontrollen (Aufpreis von zwei zusätzlichen Betriebsbesuchen)	€ 414,00
Herdenmanagementprogramme für Rindermäster und Mutterkuhhalter	€ 124,20
Futtermitteluntersuchung - erste Probe	€ 33,60
Futtermitteluntersuchung - jede weitere Probe	€ 16,80
Probenahmeset für die bakteriologische Milchuntersuchung	4,80
Bakteriologische Milchuntersuchung für TGD-Mitglieder	kostenloses Service für TGD-Mitglieder
Bakteriologische Milchuntersuchung für Nicht-TGD-Mitglieder	lt. aktuellen Tarifen des TGD
Trächtigkeitsuntersuchung für LfL-Mitglieder	€ 7,70
Trächtigkeitsuntersuchung für Nicht-Mitglieder	€ 8,80
Abstammungskontrolle	€ 57,35
Abstammungskontrolle Generhalter—Probenlogistik	€ 20,70
Bearbeitungsgebühr bei Abstammungskonflikten	€ 41,40
Einzelkuhkontrolle (für Vermarktungsbeschicker bei Extraanfahrt)	€ 49,68
Abschluss von M-Rind-Verträgen	Bezahlung durch die österr. Rinderbörse
Überprüfung von Milchmengenmessgeräten	kostenloses Service für Mitglieder
Tupferproben für Melkroboter	kostenloses Service für Mitglieder

Gebühr für schriftliche Berichte ab 01.07.2024	
Stückgebühr pro Seite	€ 0,48

Trinkwasseruntersuchung	
Bakteriologische Untersuchung	rund € 110,00
Bakteriologische Untersuchung inkl. Lokalaugenschein	rund € 157,00
Bakteriologische und chemisch-physikalische Untersuchung inkl. Lokalaugenschein	rund € 214,00

INNOVATIV. UNABHÄNGIG.

Wir sind gerne für Sie da

Ihre Ansprechpartner im Verbandsbüro:		
DI Markus Koblmüller	Geschäftsführung	050 6902 1346
Thomas Oskar, MSc	Personal und Qualitätsmanagement	050 6902 1504
Vanessa Jell	Personalverrechnung	050 6902 1508
Silvana Eichler	Öffentlichkeitsarbeit und Organisation	050 6902 1509
Lisa Gratz	Office Assistenz	050 6902 1503
Kerstin Grillnberger, Bsc	Fachbetreuung Leistungsprüfung	050 6902 1514
Michael Kalteis	Fachbetreuung Leistungsprüfung	050 6902 1501
Johann Kraus	Technische Leitung Verwaltung	050 6902 1505
Corinna Oberlerchner	Fachbetreuung Leistungsprüfung	050 6902 1506

Ihre Ansprechpartner in der Leistungsprüfung vor Ort:		
Franz Bindeus	Gebietsbetreuung in den Bezirken: FR/PE/RO/UU	0664 64 02 175
Christian Perndorfer	Gebietsbetreuung in den Bezirken: GM/GR/RI/VB/KI/LL/SE/WE	0664 51 58 973
Johann Schmidseder	Gebietsbetreuung in den Bezirken: EF/GR/RI/SD/BR/VB	0664 51 58 972

Ihre Ansprechpartner in der Klassifizierung:		
Josef Heigl	Fachbetreuung Klassifizierung	0664 96 72 213
Johann Pernegger	Fachbetreuung Klassifizierung	0664 51 58 971

Landesverband für Leistungsprüfung
und Qualitätssicherung in Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz, 050 6902 1347, office@lfl.at, www.lfl.at